

MEDIENMITTEILUNG

Bussnang, 30. Mai 2007

Die Rhätische Bahn (RhB) hat den Zuschlag für die neu zu beschaffenden Flotte Stadler Rail gegeben. Die RhB hat beim schweizerischen Schienenfahrzeughersteller 15 Zweispannungstriebzüge sowie 5 Stammnetztriebzüge im Wert von rund CHF 180 Millionen in Auftrag gegeben. Die ersten fünf Zweispannungstriebzüge werden ab Mitte 2010 im fahrplanmässigen Betrieb stehen, derweil die Stammnetztriebzüge ab 2011 zum Einsatz kommen werden.

Im Rahmen ihrer neuen Flottenpolitik beschafft die Rhätische Bahn 15 leistungsfähige Zweispannungstriebzüge für den Einsatz auf der Gleichstromlinie (1kV) über den Berninapass und auf dem mit Wechselstrom (11kV) elektrifizierten Stammnetz. Diese neuen Triebzüge werden die berühmten Berninaexpresszüge ziehen, welche von Chur über die höchste Eisenbahntransversale der Alpen nach Tirano verkehren.

Der neue Triebzug besteht aus zwei Trieb- und einem Zwischenwagen. Letzterer bietet dank Niederflurbereich einen bequemen Einstieg, behindertengerechte WC sowie Abstellplätze für Kinderwagen. Im gleichen Wagen sind auch Abstellvorrichtungen für Fahrräder eingebaut. Insgesamt bieten die Triebzüge in der 1. Klasse 24 und in der 2. Klasse 80 Sitzplätze sowie 126 Stehplätze.

Vollklimatisierte Fahrgasträume, ein modernes Fahrgastinformationssystem mit Flachbildschirmen sowie ein offenes und transparentes Innendesign sind weitere Attribute dieses modernen und komfortablen Triebzuges aus dem Hause Stadler.

Im Einklang mit der neuen Beschaffungsstrategie bestellt die RhB bei Stadler auch 5 Stammnetztriebzüge mit einem ähnlichen Design und einer vergleichbaren Innenausstattung wie der Zweispannungstriebzug. Der Stammnetztriebzug besteht aus je einem Trieb- und einem Steuerwagen sowie aus zwei kurzgekuppelten Niederflur-Zwischenwagen. Den Reisenden stehen insgesamt 189 Sitzplätze zur Verfügung, wobei 21 Plätze zur 1. Klasse gehören.

Die neuen Triebzüge erreichen eine Höchstgeschwindigkeit von 100km/h.

„Wir freuen uns sehr, den Zuschlag für diesen grossen Auftrag erhalten zu haben. Dies ist ein weiterer Meilenstein in der langjährigen Geschäftsbeziehung zwischen RhB und Stadler.“ so Peter Spuhler.

Stadler Rail Group, der Systemanbieter von kundenspezifischen Lösungen im Schienenfahrzeugbau, umfasst die Standorte Stadler Altenrhein AG, Stadler Bussnang AG und Stadler Winterthur AG sowie Stadler Pankow GmbH in Berlin und Stadler Weiden GmbH in Bayern. Im Weiteren hat die Stadler Rail Group einen neuen Standort für Endmontage in Siedlce, Polen, sowie ein Unterhaltswerk in Pusztasabolcz, Ungarn, eröffnet. Gruppenweit werden über 2'350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Die bekanntesten Fahrzeugfamilien der Stadler Rail Group sind der weltweit erfolgreiche Gelenktriebwagen GTW (429 verkaufte Züge) der Regio Shuttle RS1 (354 verkaufte Züge) und der Flinke Leichte Innovative Regional Triebzug FLIRT (325 verkaufte Züge). Mit den Produktfamilien Variobahn (161 verkaufte Fahrzeuge) und dem neu entwickelten Tango (90 verkaufte Fahrzeuge) hat sich Stadler auch im Strassenbahnmarkt erfolgreich etabliert. Des Weiteren stellt Stadler Reisezugwagen und dieselelektrische Lokomotiven her und ist auch weltweit der führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Stadler Rail Group

Frau Vincenza Trivigno, Generalsekretärin

Telefon : ++41(0)71/626 20 34, Natel : ++41(0)79/430 69 68

Vincenza.trivigno@stadlerrail.ch

Fax: ++41 (0)71/626 21 28

www.stadlerrail.ch